

Fayence-Ofen (Fig. 268), weiß und rötlich marmoriert, wurde im Erdgeschoss aufgestellt. Er zeigt über einem mit Eckpilastern versehenen Unterbau einen schweren Kasten mit übereck gestellten seitlichen Konsolen und Gurtgesims. Darüber ein zweiter Aufbau, ein kuppelartiger Abschluss, auf dem eine vierseitige barocke Vase steht. Anfang des 18. Jahrhunderts.

Ahnentafel des Christoph Friedrich von Salza aus dem Hause Ebersbach (Tafel VIII). Oelgemälde, auf Leinwand. Etwa 4 m lang, 2 m hoch. Oben bez.: Die von Salza aus dem Hause Ebersbach. Seitlich vom Baume je eine nackte Kinderfigur. Rechts und links oben eine Rundtafel, bez.: Der von Saltza aus dem Hause Ebersbach adliche 32 Ahnen: Als vom Herrn Vater, von der Frau Grofs Mutter | (heraldisch links) von der Frau Mutter Vater, von der Frau Mutter Mutter. Die Wappen sind sämtlich bezeichnet; die Anordnung ist dabei so getroffen, daß die Wappen der Väter fortgelassen sind. Es ergibt sich folgende Ahnenreihe, wobei die abgebildeten Wappen in lateinischen, die nicht abgebildeten in deutschen Lettern gesetzt sind.

